

17.10.2011 - 11:38 Uhr

Bundespersonal demonstriert für mehr Lohn

Bern (ots) -

Die Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal (VGB) der Gewerkschaften PVB, VPOD, garaNto und PVfedpol hat heute mit einer Demonstration vor dem Finanzdepartement in Bern die berechtigten Lohnforderungen der Bundesangestellten bekräftigt und zuvor an einer Medienkonferenz begründet. An dem Anlass beteiligten sich 400 - 500 Mitarbeitende der Bundesverwaltung und zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Die der Finanzministerin überbrachten Forderungen verlangen nebst dem garantierten Teuerungsausgleich eine Realloohnerhöhung von 2 % und für die Rentnerinnen und Rentner eine einmalige Zulage von 1000 Franken für den lange verschleppten Teuerungsausgleich. Die Personalverbände des Bundes verwiesen auf den grossen Arbeitsdruck in der Bundesverwaltung und den wachsenden Lohnrückstand zur Privatwirtschaft: Während in der Schweiz verglichen mit 1991 insgesamt die Löhne real um 7 % angestiegen sind, erhielt das Bundespersonal gleichzeitig nur etwa 3 %. Wegen wiederholter Bundessparprogramme müssen immer weniger Angestellte immer mehr Arbeit leisten. Der Arbeitsstress wächst und die Wertschätzung nimmt ab. Die unbestritten hohe Qualität der Verwaltungsarbeit müsse erhalten bleiben. Dafür sei aber auch ein angemessener Preis mit etwas höheren Löhnen zu bezahlen, betonten die Bundespersonal-Gewerkschaften mit Nachdruck. Beim Teuerungsausgleich auf den Renten erinnern sie den Bundesrat an wiederholt gemachte Versprechen. Die Forderung einer Einmalzulage ist bescheiden im Vergleich zur Teuerung. Sie wäre aber eine Geste und ein wichtiger Beitrag gegen den wachsenden Kaufkraftverlust der Pensionierten.

Kontakt:

Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal (VGB)

Communauté de négociation du personnel de la Confédération (CNPC)

Comunità di negoziazione del personale della Confederazione (CNPC)

André Eicher, Zentralsekretär garaNto und Präsident VGB, Tel. 079 380 52 53

Maria-Roth Bernasconi, Nationalrätin, künftige Generalsekretärin PVB, Tel. 078 718 71 13

Katharina Prelicz-Huber, Präsidentin VPOD, Tel. 076 391 79 15

Jean-Pierre Monti, Präsident Personalverband fedpol, 079 340 78 17

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100705940> abgerufen werden.